



Gemeinde-Rundschreiben 3/2012

**Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Mauerkirchen vom 27. Juni 2012**

Aus dem Inhalt:

Aktuelles

- **Eigener Reisepass für Kinder**
- **Grundstücksdatenbank**
- **Finanzielle Unterstützung für Schulanfänger**
- **Feuerpolizeiliche Überprüfungen**
- **Bildband „Innviertel Panorama“ und Buch „Orte mit Geschichte“** im Gemeindeamt erhältlich
- **Freibad Mauerkirchen** – Eintrittspreise
- **Eröffnung – „Mattigtaler Motorikpfad“** – am 22. September 2012

Aus den Vereinen und Organisationen

- **Tennisclub Mauerkirchen**
- **JVP Mauerkirchen** – Umweltschutzaktion „HUI statt PFUI“
- **OÖ Seniorenring**

Volksschule Mauerkirchen

Weitere Informationen

- **ÖGJ-Jugendzentrum Mauerkirchen** – Aktivitäten
- **ISG – Errichtet Wohnanlagen** – Anmeldungen am Gemeindeamt
- **OÖ. Zivilschutzverband** – Verhalten bei Gewitter
- **pro mente OÖ** – psychosozialer Notdienst
- **Trachtenmusikkapelle Pfarwerfen** – Gartenfest am 14. Juli 2012 in Mauerkirchen
- **Österreichischer Rassehundeverein** – Herbstkurs 2012
- **Diakoniewerk** – Sommerfest am 29. Juni 2012
- **Landw. Berufs- und Fachschule Mauerkirchen** – Erlebnis-Genusscamp für kleine Küchenchefs
- **Jofra Wasserwelt** – Trinkwasser Genusstest
- **Caritas** – Für Familien in Krisensituationen da
- **VHS-Mauerkirchen** – Sommer-/Herbstprogramm
- **Rotes Kreuz** – Rettungssanitäter Sommerkurs
- **Apotheken-Bereitschaftsdienst** – 3. Quartal 2012
- **Ärzte-Bereitschaftsdienst** – 3. Quartal 2012
- **Freiwillige Feuerwehr** – Frühschoppen am 22. Juli 2012

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
17. September 2012

Bitte Beiträge an haider@mauerkirchen.ooe.gv.at schicken.

IMPRESSUM:

Eigentümer, Verleger, Druck,
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Mauerkirchen
Bürgermeister Dietmar Vlach
5270 Mauerkirchen; Obermarkt 19
Tel.: 07724/2855, Fax: 07724/2855-7
Medienrichtung: Gemeinde-Informationsblatt
E-mail: gemeinde@mauerkirchen.ooe.gv.at -
www.mauerkirchen.ooe.gv.at -
DVR-NR. 0033049/280380



Liebe Mauerkirchnerinnen und Mauerkirchner!

Aus Anlass der immer stärker „brodelnden Gerüchteküche“ um meine Person, sehe ich mich veranlasst, Ihnen meine Stellungnahme zu den mir vorgehaltenen Vorwürfen zukommen zu lassen.

Ich bin seit 1974 im Schuldienst. Zu Beginn meiner Unterrichts- und Erziehungstätigkeit war es für mich – damals knapp 21-jährig – nur möglich entweder mit einer entsprechend kumpelhaften Art oder mit Einfordern der nötigen Disziplin den erwarteten Unterrichtsertrag zu gewährleisten. Jeder, der mich jemals als Lehrer gekannt und erlebt hat, kann dies sicherlich bestätigen. Diese „Lehr- und Praxiszeit“ wurde auch von meinen „Lehrmeistern“, den Direktoren Stephan Löchli und Adolf Thaler, stark geprägt. Damals war es durchaus üblich und meist erfolgreich, Schüler und Schülerinnen, wenn diese den Unterricht gestört hatten, durch eine etwas lautstarke Anweisung oder durch „In-die-Ecke-stellen“ zu disziplinieren, um die Unterrichtsarbeit fortsetzen zu können.

Diese Verhaltensmuster hatte ich mir seither eingeprägt und habe mit diesen seither eigentlich relativ problemlos unterrichtet. Nur haben sich die Zeiten – wie Sie alle wissen – sehr stark verändert. Das beginnt beim Grüßen und Danken, zwischen Bitten und Fordern wird kaum mehr unterschieden, es gibt – aus der Sicht der SchülerInnen – nur mehr Rechte und kaum mehr Pflichten. Die Zeit und somit das Zusammenleben in einer Gemeinschaft/Gesellschaft ist zunehmend sensibler geworden. Ich habe immer versucht allen veränderten Anforderungen gerecht zu werden und diese – soweit als möglich – umzusetzen.

Nun möchte ich konkret zu Vorwürfen (lautstarke Unterrichtssprache, Verwendung von nicht angebrachten „Namenskreationen“, körperliche Belästigung) Stellung beziehen und ersuche Sie, werte MauerkirchnerInnen, sich selbst ein Bild davon zu machen und darüber zu befinden:

• lautstarke Unterrichtssprache:

Mein Stimmvolumen ist grundsätzlich und tatsächlich relativ groß. Im Rahmen des – z.B. Unterrichtsfaches Bildnerischer Erziehung – kommt es schon vor, dass ich nach oftmaliger, nichts fruchtender Einforderung zu mehr Gesprächsdisziplin („Ratschen“) etwas lautere Worte verwendet habe – mit dem Effekt, dass dann einige Zeit wieder ein normales Unterrichten und Mitarbeiten möglich war.

Übrigens: Gar manche Schülerinnen klagten und beschwerten sich über solche „unangenehme“ MitschülerInnen und waren sehr froh, wenn ich diese „Störenfriede“ zurechtgewiesen hatte.

• verwenden nicht angebrachter Namenskreationen:

Wenn ich z.B. trotz eingehender Erläuterungen bezüglich der Verwendung von Arbeitsmaterialien (diverse Bleistifte bei der Gestaltung einer Grafik) bemerkt habe, dass ein(e) SchülerIn die Arbeit mit Filzstiften(!) ausführt, habe ich diese(n) z.B. als „Seifenkopf“ bezeichnet. Bei einigen SchülerInnen sind solche Ausdrücke vielleicht nicht gut angekommen

• „körperliche Belästigung“

Wenn sich SchülerInnen – vorerst von mir unbemerkt – gegenseitig mit Filzstiften oder Wasserfarben an Händen

und Wangen bemalt hatten, schickte ich diese sofort zu den Waschbecken, um diese „Bemalungen“ unverzüglich zu entfernen. Die Möglichkeit bei den Waschbecken zu stehen und sich zu säubern wurde weidlich ausgenutzt und munter und so lautstark geschwätzt, dass ich diese SchülerInnen exemplarisch durch Nehmen bei Oberarmen und/oder Schultern zu deren „angestammten Arbeitsplätzen“ beordert habe.

Während der Unterrichtsarbeit gehe ich fast immer zu den SchülerInnen, um die Umsetzung der vorgegebenen Themen zu begutachten. Daher komme ich öfters in die Lage, hinter oder fallweise neben diesem/r am Sessel sitzenden SchülerIn zu stehen oder zu sitzen. Dass es dann beim Umsetzen der gewünschten Maltechnik zu unabsichtlichen Berührungen (am Rücken bzw. am Unterarm gekommen sein kann, möchte ich nicht ausschließen). Das sind die Fakten zu den „Vorfällen“ – Aussagen darüberhinaus, die möglicherweise im Umlauf sind, sind aufgebauscht und entsprechen keineswegs den Tatsachen!

• Gespräch mit betroffener Mutter

Sofort nach Bekanntwerden einer Anschuldigung habe ich nach Anraten der HS-Direktion ein sehr offenes und klärendes Gespräch mit der betroffenen Mutter geführt. Dabei hat mir diese bestätigt, dass ich laut Aussage ihrer Tochter diese NIE absichtlich berührt hatte und dass diese Angelegenheit somit geklärt und für sie erledigt sei.

Einigen, der sich in der Pubertät befindlichen SchülerInnen, ist wahrscheinlich gar nicht bewusst, wie schnell man mit leichtfertig gesagten, mit Fantasien gespickten und völlig überzogenen Äußerungen großen Schaden anrichten kann. Wenn Sie meine Stellungnahme gelesen haben, werden Sie auch feststellen können, dass Gerüchte meist stärker als die Wahrheit sind.

Wenn sich einige SchülerInnen aufgrund der oben angeführten Punkte in ihrem persönlichen Befinden gestört gefühlt und dies als Belästigung empfunden haben, tut es mir leid. Es war niemals meine Absicht SchülerInnen verbal oder körperlich zu verunsichern. Diese Vorwürfe wurden mir von der Schulleitung persönlich mitgeteilt und an die Behörde (Bezirksschulrat) weitergeleitet.

Seit 18. Mai 2012 bin ich – aufgrund einer ärztlichen Untersuchung und Empfehlung – im Krankenstand (Blutdruck). Ich sehe mich derzeit nicht in der Lage, die Doppelfunktion (HS-Lehrer und Bgm.) zur Zufriedenheit aller im gewohnten Ausmaß auszuführen. Daher habe ich mich – nach Rücksprache mit Landes- und Bezirksschulrat – entschieden, mich für mein „letztes Schuljahr“ vor der Pensionierung – gegen Entfall der Bezüge – als Lehrer kenzieren zu lassen. Während meines Krankenstandes vertritt mich Vizebürgermeister Horst Gerner. Der Grund dieser schriftlichen Information liegt darin, Sie – geschätzte GemeindegängerInnen – umfassend über die Geschehnisse zu informieren und die bereits um sich greifende „Disinformationswelle“ sachlich ins rechte Licht zu rücken. Nach Wiedererlangen meiner „Dienstfähigkeit“ (voraussichtlich in ca. 14 Tagen) werde ich als Bürgermeister wieder mit voller Kraft zum Wohle der MauerkirchnerInnen arbeiten.

Dietmar Vlach

Eigener Reisepass für Kinder!



Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind seit 15. Juni 2012 ungültig!

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des 2. Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem 12. Geburtstag € 75,90.

Grundstücksdatenbank: Infoblatt für Grundeigentümer



Mit der Grundbuchumstellung gibt es nun auch für die Gemeindebürger einiges zu tun: Mit der Inbetriebnahme am 7. Mai 2012 erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke. Rund eine Million

Grundstücke wurden in einer besonderen Form gesichert. Dabei handelt es sich um jene Gründe, deren Grenzen fix vermessen wurden. Diese sind im Grenzkataster einverleibt. Dieser Schritt wird im Grundstückverzeichnis mit "G" gekennzeichnet. Bei Grundstücken ohne "G" gibt es diesen erhöhten Rechtsschutz nicht. Alle Grundstückseigentümer müssen nun sicherstellen, dass dies auch richtig übernommen wurde. Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hat ein entsprechendes Infoblatt zusammengestellt.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstückverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

Finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Mauerkirchen für Schulanfänger



Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch für das kommende Schuljahr 2012/2013 eine finanzielle Unterstützung von

€ 150,-- für jeden Schulanfänger mit Hauptwohnsitz in Mauerkirchen gewährt.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten können **ab Schulbeginn gegen Vorlage von Rechnungen** für den Kauf von Schulartikeln den Förderungsbetrag am Gemeindeamt abholen.



Durchführung von feuerpolizeilichen Überprüfungen für alle landwirtschaftlichen Objekte und Wohnhausbauten über 3 Wohnungen

Feuerbeschau – Termine im Jahr 2012

Die OÖ Feuerpolizeiordnung sieht bei landwirtschaftlichen Objekten und Wohnhausbauten über 3 Wohnungen feuerpolizeiliche Überprüfungen in einem 8-jährigen Intervall vor, um brandgefährliche Mängel rechtzeitig erkennen und beseitigen zu können.

Im Jahr 2011 wurde daher im gesamten Gemeindegebiet mit der Überprüfung von landwirtschaftlichen Objekten und Wohnhausbauten über 3 Wohnungen begonnen. Diese Überprüfung wird nun 2012 fortgesetzt. Die letzte Feuerbeschau für diese Objekte wurde im Jahr 2003 und 2004 durchgeführt.

Gemäß den Bestimmungen der OÖ. Feuerpolizeiordnung ist der Besitzer eines Gebäudes verpflichtet, der Feuerbeschaukommission freien Zutritt in alle Gebäudeteile zu gewähren.

Für den Eigentümer bzw. seinen Vertreter besteht Anwesenheitspflicht.

Es ist vorgesehen, die landwirtschaftlichen Objekte und Wohnhausbauten mit mehr als 3 Wohnungen am 24. und 26. Juli 2012 sowie am 16. und 17. Oktober einer Überprüfung zu unterziehen.

Die geplante Zeiteinteilung der Überprüfung wird den betroffenen Eigentümern noch rechtzeitig mitgeteilt.

Bitte sehen Sie noch vor dem Eintreffen der Kommission in Ihrem Haus nach dem Rechten und beseitigen Sie etwaige Mängel (Überprüfung Feuerlöscher, Blitzschutzanlage, Heizungssystem usw.). In diesem Fall ersparen Sie sich und der Gemeinde eine notwendige Nachbeschau und somit unnötige Kosten und Unannehmlichkeiten.

NEU – im Gemeindeamt erhältlich:



DIE SCHÖNSTEN SEITEN DES INNVIERTELS

Der neue Bildband über unsere Region zur Landesausstellung 2012.

Zwei Jahre lang hat Andreas Mühlleitner seine Heimat - das Innviertel - intensiv fotografiert. Entstanden sind dabei wundervolle Panoramen, welche die vielfältigen Natur- und Kulturschönheiten dieses selbstbewussten Viertels Oberösterreichs mit neuen Augen zeigen. Der Bildband spannt einen facettenreichen Bogen entlang der Flüsse Salzach, Inn und Donau, zeigt die formenreichen Hügel-, Feld- und Waldlandschaften, besucht die malerischen Burgen, Schlösser und Stifte. Weiters führt er in die geschichtsträchtigen Städte Braunau, Ried und Schärding.

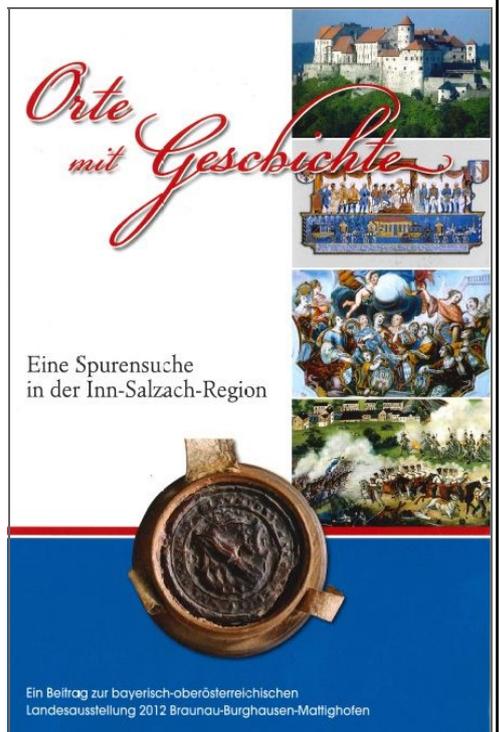
Mit einem Vorwort von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer einem Beitrag zu Brauchtum und Kultur von Dr. Martin Moser sowie einem Sonderbeitrag zum Friedensbezirk Braunau - initiiert von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak - der zeigt wie sich 46 Gemeinden einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander verschrieben haben. Preis: Euro 39,50

Im Buch „Orte mit Geschichte“ begibt sich der Leser auf Spurensuche in der Inn-Salzach-Region

Rechtzeitig zur Eröffnung der Landesausstellung erschien das Buch „Orte mit Geschichte – eine Spurensuche in der Inn-Salzach-Region“. Die Publikation wurde vom Arbeitskreis der Heimatforscher des Bezirkes Braunau in Zusammenarbeit mit bayerischen Kollegen erstellt. Das Buch beschreibt die noch heute sichtbaren Spuren der Wittelsbacher und Habsburger dies- und jenseits von Inn und Salzach. Die beigelegte Radkarte soll Lust darauf machen, diesen Spuren mit allen Sinnen zu folgen. Die Publikation soll für die Leser ein Ansporn sein, etwa anlässlich eines Sonntagsausfluges den einen oder anderen Ort aufzusuchen, die Zeugen der Vergangenheit aufzuspüren und dadurch das Wissen über Geschichte und Kultur der Region zu erweitern.

Beim Durchblättern wird klar, dass es eine beträchtliche Anzahl von Orten mit Geschichte gibt, die diese Erinnerung in Form von Bauten, Bildern, Denkmälern, Kunstwerken und auffallenden Geländeformationen wach halten. Aus 29 Gemeinden des Bezirkes Braunau, einer Gemeinde des angrenzenden Flachgaus und sieben Gemeinden in Bayern stammen insgesamt 61 Beiträge. Preis: Euro 10,00.

Beide Bücher sind ebenfalls im Buchhandel sowie in den Shops der Landesausstellung erhältlich.



Eine Spurensuche
in der Inn-Salzach-Region

Ein Beitrag zur bayerisch-oberösterreichischen
Landesausstellung 2012 Braunau-Burghausen-Mattighofen

FREIBAD MAUERKIRCHEN – EINTRITTSPREISE

Öffnungszeiten: 09:00 bis 20:00 Uhr

EINZELLEINTRITT:	ERWACHSENE	Euro 2,50
	KINDER	Euro 1,00
NACHMITTAGS-EINZELLEINTRITT (ab 16 Uhr; nur für Erwachsene):		Euro 1,00
ZEHNERBLOCK (im Bad und im Gemeindeamt erhältlich):		
	ERWACHSENE	Euro 20,00
	KINDER	Euro 7,00
SAISONKARTEN (nur im Gemeindeamt gegen Vorlage eines Fotos erhältlich):		
	ERWACHSENE	Euro 45,00
	KINDER – für das 1. Kind einer Familie	Euro 15,00
	für das 2. Kind einer Familie	Euro 14,00
	für jedes weitere Kind	Euro 11,00
	(Der Kindertarif gilt ab dem 6. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr; Stichtag 1. Mai)	
	FAMILIEN	Euro 75,00
	NACHMITTAGSKARTE (ab 16 Uhr; nur für Erwachsene):	Euro 25,00



FREIEN EINTRITT haben ☞ Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
 ☞ Begleitpersonen für Blinde und Körperbehinderte
 ☞ Schulklassen gegen Voranmeldung während der Unterrichtszeit

ERMÄSSIGTEN EINTRITT ZUM KINDERTARIF haben:

Schüler, Lehrlinge, Studenten bis zum 27. Lebensjahr, Präsenz- und Zivildienstler, Sozialhilfeempfänger, Kriegsinvaliden und Zivilinvaliden mit über 50 % Erwerbsunfähigkeit. Zur Inanspruchnahme des ermäßigten Tarifes sind die entsprechenden Nachweise bei der Kasse bzw. im Gemeindeamt vorzulegen.

Eröffnung – „Mattigtaler Motorikpfad“ am Samstag, 22. Sept. 2012 um 14:00 Uhr am Standort Mauerkirchen

Die drei Standorte entlang des Radweges R 24



Bewegen in der Natur



Bewegen in der Natur

„ Wir wollen die körperliche Leistungsfähigkeit und Fitness unserer Gäste und BewohnerInnen steigern, Haltungsschäden vorbeugen und zur Unfallvermeidung beitragen.

Darüber hinaus wollen wir gemeindeübergreifend attraktive Sportmöglichkeiten und Plätze der Begegnung für die Bevölkerung anbieten.

Der Motorikpfad soll zur touristischen Belebung der Region beitragen.

Vizebgm. Walter Haid, Arbeitskreisleiter

Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der ARGE „Mattigtaler Motorikpfad“ mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Datenaufbereitung, Gestaltung und Druckabwicklung: ak-Werbegratik Alois Kinz, 5242 St. Johann am Walde, Schlageneck 16, Tel. 07743/6258, e-mail: alois.kinz@next.at, www.ak-werbegratik.at

- ✓ Burgkirchen
- ✓ Mauerkirchen
- ✓ Uttendorf



Vereine

News vom Tennisclub Mauerkirchen



Warum Tennis?

Es gibt so viele Gründe Tennis zu spielen...

-TENNIS IS EASY, FUN AND HEALTHY...

-TENNIS IST EIN SPORT FÜR JEDEN

-TENNIS IST WETTKAMPF

-TENNIS IST GEMEINSCHAFT

-TENNIS IST EIN SPORT FÜR DAS GANZE LEBEN

-TENNIS IST EIN SPORT FÜR DIE GANZE FAMILIE

-TENNIS IST EIN SPORT UNTER DER SONNE

Man könnte aber auch einfach sagen: „weil die Filzkugel so schön und weit fliegt, wenn man mit einem Tennisschläger - aus welchen Gründen auch immer - fest draufhaut!

Das Beste am Tennis ist, dass man nie zu alt ist, um zu spielen, bzw. das Tennisspielen zu erlernen. Tennis ist ideal für jeden, der den sportlichen Wettkampf sucht oder einfach nur zur Entspannung ein paar Bälle schlagen will.

Haben sie in der Jugend schon mal Tennis gespielt und dann aufgehört?

Kein Problem: Tennis ist wie Radfahren, man verlernt es nicht.

Was für SIE der Grund sein könnte Tennis zu spielen, das müssen SIE schon selbst herausfinden.

Aus welchem Grund unsere Kids und Teens am Nachwuchstraining teilnehmen, das können Sie jeden Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr erfahren.

Da das Jugendtraining im letzten Jahr so großen Anklang gefunden hat, war es für uns selbstverständlich, auch heuer wieder damit zu starten. Erster Termin war Samstag der 05. Mai.

Unter professioneller Anleitung von Trainer Peter Mari wird nun jeden Samstag mit ca. 15 Kindern in 3 Gruppen trainiert, und auch der Spaß kommt hier nicht zu kurz.

Achtung: Großes Kids – Event am 01. Juli bei uns am Tennisplatz

Aber nicht nur unsere jungen Mitglieder haben Spaß. Das alljährliche „Frühlingserwachen“ war wieder eine tolle Veranstaltung.

Am Sonntag den 06. Mai war es wieder soweit. Die erste Veranstaltung des TCM in Form eines Frühschoppens mit anschließendem Mascherlturnier ging über die Bühne.

Das Wetter hatte ein Einsehen mit uns und wir konnten alle Spiele ohne Probleme absolvieren.

Zum gut besuchten Frühschoppen waren auch unsere beiden Hauptsponsoren, die **Sparkasse Mauerkirchen und die Fa. GPG, in Person von Herrn Dir. Franz Fürk und Herrn Georg Girlinger** anwesend. Diese beiden Unternehmen haben es möglich gemacht unsere Mannschaften komplett mit neuen Dressen auszustatten. Als kleines Dankeschön wurde an beide Herren ein Dressenleiberl übergeben.

Alle Anwesenden ließen sich das frisch gezapfte Bier, selbstgemachtes Chili Con Carne und anschließend Kaffee und Kuchen schmecken.

Am frühen Nachmittag startete dann das mittlerweile obligatorische und sehr beliebte Mascherlturnier. Im Finale standen sich Gutenbrunner Helene / Daxecker Andy und Ortner Anita / Ortner Christian gegenüber. Der Sieg, in einem sehr engen und spannenden Match, ging am Ende an das „Doppelpaar“ Ortner Anita und Ortner Christian.

Somit war das "Frühlingserwachen" auch dieses Jahr wieder ein sehr gelungener und wirklich toller Auftakt in eine hoffentlich sportlich positive Tennissaison.

Matchballsponsoren 2012:

In der Saison 2012 nimmt der TC Mauerkirchen mit 7 Mannschaften an den OÖ Tennismeisterschaften teil. Das ist um eine Mannschaft mehr als 2011. Mit unserer U14 haben wir neben der U18 eine zweite Nachwuchsmannschaft. Für Heimspiele müssen vom gastgebenden Verein die Bälle für alle Matches zur Verfügung gestellt werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg wieder ganz herzlich für das Matchballsponsoring 2012 bei folgenden Sponsoren bedanken:

Sparkasse Mauerkirchen, Hischenhuber Nfg Roither GmbH&CoKG, Frauscher Planungsbüro, Bäckerei Sailer, Gasthof Ginzing, Raiffeisenbank Mauerkirchen, Lindners Einkehr, Friseur Tieftrunk, Allianz Agentur Mauerkirchen, Weinverkauf Kammerstätter, Weinbau Nekowitsch, Kellner Installationen, Sport Rinnerthaler, Unimarkt, Restaurant Badwirt, Renault Landerdinger, GPG Girlinger

Sommernachtsfest am Freitag den 17. August

Als Abschluss unseres Beitrages zum Gemeinderundschreiben möchten wir bereits jetzt auf unser Sommernachtsfest, das wir am **Freitag den 17. August** veranstalten, hinweisen. Wir hoffen auch heuer wieder auf einen gnädigen Wettergott und zahlreichen Besuch. Für kühles Bier und leckeres Gegrilltes wird auf jeden Fall gesorgt sein. Und auch die Musik wird nicht zu kurz kommen!

Falls sich jemand noch genauer über den TC Mauerkirchen informieren will, besucht uns einfach auf unserer Homepage unter www.tc-mauerkirchen.at.



Umweltschutzaktion „HUI statt PFUI“

Miteinander mehr erreichen: Unter diesem Motto kamen am Samstag den 28. April 2012 Mitglieder und Interessierte zur **Flurreinigung** der **JVP in Mauerkirchen** zusammen. Mehr als 40 Müllsäcke voll Unrat wurden heuer entlang der Mattig und des Brunnbaches von den Helfern gesammelt.

„Ich bedanke mich für die tatkräftige Unterstützung und die vielen helfenden Hände.“ so JVP-Ortsgruppenobmann Daniel Baier. Insgesamt waren zwei Traktoren mit Anhängern und mehr als 30 Personen an der Aktion beteiligt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Neben konventionellem Hausmüll wurden sogar einige Autoreifen gefunden.



OÖ Seniorenring



Jahreshauptversammlung:

Die Obfrau Gundi Seyer berichtet über die zahlreichen Aktivitäten in den letzten beiden Jahren bis zum März 2012. Das alljährliche Muttertagskonzert im Goldenen Saal des Wiener Musikverein und der Besuch im Prater am 01. Mai 2011 sind besonders gut angekommen. Landesobmann Walter Ratt dankt Obfrau Gundi Seyer und dem gesamten Vorstand für die ausgezeichnete Arbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute! Ein besonders heftiger Schlag ins Gesicht der Bürger sind die Halbierungen der Bausparvertragsprämien und der Prämien für die Pensionsvorsorge. Die Bundesregierung greift damit

millionenfach in geltende Verträge ein, so Ratt in seiner Rede. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt wie folgt:

Obfrau: Gundi Seyer

Obfrau-Stv.: Martha Huber

Obfrau-Stv.: Gerlinde Theil

Obfrau-Stv.: Anni Frauscher

Obfrau-Stv.: Ernst Schwarz

Kassier: Dorli Ratt

Obfrau-Stv. und Schriftführer:
Walter Ratt

Beirat: Brigitte Ehrschwendtner.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Anni Frauscher und Johanna Ortner geehrt. Mit Hans Wagner feierten wir gemeinsam den 85. Geburtstag!



Danke liebe Johanna!



Alles Gute lieber Hans!

OÖ Seniorenring



Landesreise Zypern - Páfos:

Unter der Führung von Landesobmann Walter Ratt genossen 5 Mauerkirchner einen wunderbaren Urlaub mit Sand, Strand und Palmen. Höhepunkt der Kulturreise war der Besuch des türkisch besetzten Teils der Stadt Famagusta mit dem Grabmal (Bild oben) und der Klosterkirche des Heiligen Apostel Barnabas. Die Ausgrabungen der Stadt Salamis beeindruckten mit dem römischen Theater mit 50 Sitzreihen und Platz für 15.000 Zuschauer. Nördlich von Limassol besuchten wir die Weindörfer Ómodos und Vása mit einer jahrhundertealten Weinpresse. Ein Ausflug in die geteilte Hauptstadt Nicosia mit dem Denkmal des Erzbischof Makarios lohnte sich ebenso wie der Besuch zum Weltkulturerbe der römischen Mosaiken in Páfos. Dort bräunten wir unsere begnadeten Körper unter Palmen und nutzten wir die Pool-Bar als entspannende Begegnungsstätte. Wer sich so wie Margit Stockenhuber und Ernst Schwarz zum Felsen der Aphrodite wagte, dem wurde ewige Liebe und Jugend versprochen. Alle waren sich einig: Eine unvergessliche Reise als Fest der Kameradschaft!

Herzliche Grüße Ihr Vzbgm. Walter Ratt



Volksschule Mauerkirchen

Waldjugendspiele in Passau

Förster erklärten unseren Schülern der 3. Schulstufe Wissenswertes über Holzarten und Lebewesen direkt in der Natur. Bei verschiedenen Spielen mussten die Kinder das Gelernte anschließend anwenden.

Wir bedanken uns herzlichst bei der Sparkasse Mauerkirchen, die diesen lehrreichen Ausflug großzügig unterstützte.



Gemeindebesuch der 3. Klassen

am 2. März 2012:

Wir danken dem Herrn Bürgermeister für seine interessante Führung durch das Gemeindeamt und die anschließende Jause!



Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die 3. Klassen am 31. Mai 2012 die Firma Beck.

Danke an die Firmenleitung für die freundliche Aufnahme. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Haider und Herrn Sonnleitner für ihre Bereitschaft auf alle Fragen der SchülerInnen geduldig und ausführlich einzugehen.



Der Elternverein finanzierte uns einen **Anti-Aggressionszylinder**. Besonders Kinder mit viel Energie können sich so sportlich abregieren. Dies hilft bei der Bewältigung von Stress und erhöht dadurch die Aufmerksamkeit im Unterricht. Die Volksschule bedankt sich herzlich dafür!

„**Apfel-Zitrone**“ ist eine Aktion, bei der Schulkinder gemeinsam mit ihren Lehrern und der Exekutive Lenker aufhalten. Wer korrekt unterwegs war, bekam von den Kindern einen Apfel, die Lenker, die es mit den Tempolimits nicht allzu ernst genommen haben, erhalten eine Zitrone. Wir bedanken uns bei Herrn Vizebürgermeister Walter Haid, der uns bei dieser Aktion begleitete und uns das Obst spendete.



Wir bedanken uns herzlich bei den Musikern der **Marktmusik Mauerkirchen**, die unseren Kindern einen Einblick in die Welt der Musik anboten.

Besonders reizvoll war die **Wanderung durch den Frühlingwald**. Die Kinder lernten viel über Natur, Pflanzen und Tiere. Auf dem Foto sieht man die Schüler der 1.a Klasse in einem selbstgebauten Vogelnest.



„Haariger Besuch“-

Frau Sagstätter vermittelte unseren Schülern mit ihrem Berner Sennen Hund wie man sich richtig gegenüber Hunden verhält.



Die **Autorin Gabriele Rittig** kam aus Wien um gemeinsam mit den Kindern zu lesen, zu spielen und die Schüler zum Lesen zu motivieren. Den Kindern machte dies großen Spaß und sie waren mit Begeisterung dabei.



Weitere Informationen

ÖGJ-JUGENDZENTRUM MAUERKIRCHEN

SEMESTER ENDS PARTY

Nach der Summer Ends Bandnight folgte Anfang Februar die Semester Ends Party in Mauerkirchen. Die Tore vom Veranstaltungszentrum wurden wieder für die Jugend aus Mauerkirchen geöffnet. Mit dabei waren auch das bekannte DJ Team Fero und heizte dem Publikum mit selbstgemixten Liedern ein. Die Stimmung war toll und die Jugendlichen erlebten einen unvergesslichen Abend. Das nächste Event ist schon in Planung!

NEUGESTALTUNG IM JUZ

Wiedermal wurde im Jugendzentrum Mauerkirchen das Malwerkzeug rausgeholt und der Pinsel geschwungen.

Diesmal ist etwas ganz besonderes dabei herausgekommen: Seit kurzem ziert eine „Skatewall“ die Wände im Jugendzentrum. Viele Logos von bekannten Skatemarken, die die Jugendlichen aussuchten, wurden über Beamer an die Wand projiziert. Von der Planung bis zur endgültigen Umsetzung waren alle mit viel Engagement dabei und das Jugendzentrum hat einen neuen Blickfang.

AUFKLÄRUNG DER LEHRLINGE

Seit kurzen gibt es im Jugendzentrum Mauerkirchen einen Infobereich für Lehrlinge. Hier erhält man die richtigen Antworten auf die alltäglichen Fragen in der neuen Arbeitswelt.

Wie etwa: Was für Pflichten und Rechte habe ich als Lehrling? Wie lang dauert die Probezeit? Was für Pflichten hat der Lehrberechtigte? Oder wie viel Urlaub steht mir zu?

Die Antworten findest du im Jugendzentrum Mauerkirchen!

„MAUTHAUSEN SEMINAR“



SCHLAG DEN JUZ BETREUER

Unter dem Titel „Schlag den Juz Betreuer“, angelehnt an die Serie „Schlag den Raab“, forderten die Juz Betreuer aus Mattighofen und Mauerkirchen die Jugendlichen zu einem Duell heraus. Über Facebook konnte man sich bewerben. Letztendlich wurden Anreas Mayer und Eren Bostancioglu ausgelost und traten an! Alle beide bezwangen in spannenden Spielen die Betreuer und wurden mit einem Libro Gutschein über 100€ vom Mattighofner Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer ausgezeichnet.



ÖGJ-Jugendzentrum Mauerkirchen
Bahnhofstraße 29a, 5270 Mauerkirchen
oegj.mauerkirchen@jcu.at • www.jcu.at

Jugendliche setzen sich mit dem Thema Nationalsozialismus auseinander.

Bei einem zweitägigen Seminar der ÖGJ-Jugendzentren Enns und Mauerkirchen setzten sich Jugendliche aus dem Bezirk Braunau mit den Verbrechen der Nazis im Konzentrationslager Mauthausen auseinander.

Im Vorfeld der alljährlichen „Demo Braunau gegen Rechte Gewalt“ und Adolf Hitlers Geburtstag informierten sich die Jugendlichen über die Gräueltaten der Nationalsozialisten.



ISG - Errichtung von Wohnanlagen in Mauerkirchen

Die Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (ISG) plant in der Marktgemeinde Mauerkirchen die Errichtung einer weiteren modernen Wohnanlage. Im östlichen Grundstücksbereich ist die Errichtung von insgesamt 3 **Doppelhäusern** in der Rechtsform Mietkauf oder Eigentum geplant. Im westlichen Teil sieht die Planung den Bau von zwei dreigeschossigen Baukörpern mit jeweils **9 Eigentumswohnungen** vor.

Die Wohnungsgrößen werden bei den Zweizimmer-Wohnungen

(ohne Kinderzimmer) rund 60 m², bei den Dreizimmer-Wohnungen mit einem Kinderzimmer rund 85 m² und bei den Vierzimmerwohnungen mit zwei Kinderzimmern rund 100 m² betragen.

Die Doppelhäuser werden in Ziegelmassivbauweise errichtet, sind voll unterkellert und haben eine Wohnnutzfläche von ca. 112 m². Die Grundstücksgrößen werden zwischen 350 m² bis 440 m² liegen.

Beim Energiekonzept achtet die ISG auf hohe Wirtschaftlichkeit. Die **Niedrigstenergiebauweise** in Verbindung mit einer **kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung**, gehört dabei ebenso zum Standard wie eine hochdämmende Gebäudehülle. Eine **Solaranlage** sorgt unterstützend für eine umweltfreundliche Warmwasseraufbereitung.

Voraussetzung für den Bau dieser Wohnanlage ist jedoch eine ausreichende Anzahl an Interessenten. Daher werden alle Interessenten gebeten sich bei der Marktgemeinde Mauerkirchen anzumelden. Die ISG wird dieses Wohnprojekt voraussichtlich im Herbst d. J. im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorstellen.



Verhalten bei GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

ZU VERMEIDEN !

- ⚡ Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, **sondern getrennt** Schutz suchen.
- ⚡ Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren.
- ⚡ Dusch- und Wannebäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist.

SICHER ist SICHER !



pro mente | oö

PSYCHOSOZIALER
NOTDIENST
OBERÖSTERREICH

**Notruf bei psychischen Krisen:
Rund um die Uhr 0732 / 65 10 15**

Sei es durch einen unerwarteten Verlust, oder dass eine psychische Störung plötzlich akut wird. Gefühle von Angst, Panik, Hilflosigkeit, Einsamkeit oder Verzweiflung lassen das Leben mitunter ausweglos erscheinen. Meistens helfen Angehörige, Freunde, Nachbarn über die schlimmste Zeit hinweg.

Immer mehr Menschen suchen Hilfe in psychischen Krisensituationen. Der Psychosoziale Notdienst bietet rund um die Uhr telefonische Soforthilfe für AnruferInnen aus ganz Oberösterreich.

Ein Team von zwei MitarbeiterInnen versucht, eskalierte Situationen zu beruhigen und erarbeitet kurzfristig "Lösungen auf Zeit" gemeinsam mit den Betroffenen, bis weitere Schritte und Hilfestellung möglich ist.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch das Land OÖ. Die Inanspruchnahme der Beratungsleistungen ist kostenlos.

GARTENFEST

LINDNER'S EINKEHR

Untermarkt - Mauerkirchen

Samstag 14. Juli 2012 -- 19Uhr30

Für Unterhaltung sorgt die

Trachten-Musik-Kapelle PFARRWERFEN



Kplm - Rudolf Hafner / Obmann Bernhard Weiß

**Auf Euer Kommen freuen sich
die Wirtsleut und die Musi**

! EINTRITT FREI !



**ÖSTERREICHISCHER
RASSEHUNDEVEREIN**



HSV NEUKIRCHEN an der Enknach

Die Hundeschule ÖRV HSV Neukirchen an der Enknach mit Vereinssitz Mauerkirchen ladet alle Hundehalter mit ihren Lieblingen zum Herbstkurs 2012 recht herzlich ein. Wir machen keinen Unterschied zwischen Rassehund oder Mischlingshund, ob groß oder klein, alt oder jung.

Bei uns ist jede Hunderasse und jeder Hundehalter willkommen. Gewaltfreie Hundeerziehung ist uns wichtig. Es werden folgende Kurse angeboten:



**Anfängerkurse - Fortgeschrittenenkurse
Welpenkurse - Junghundekurse**



Der Einstieg zu den Kursen ist jederzeit möglich oder besuchen Sie eine Schnupperstunde in einem Kurs ihrer Wahl (bitte um vorherige Kontaktaufnahme)!

Ausbildungsort: 5145 Neukirchen an der Enknach, Österlehen 21
Richtung Sportplatz - kleiner Kreisverkehr - ab da beschildert.



Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Obmann: Erich Beham: Tel.: 0676/5936870
Christiane Ortner: Tel.: 0664/1203930
Claus Eckerstorfer: Tel.: 0664/6337636



Diakoniewerk 

Werkstätte
Mauerkirchen

Herzliche Einladung zum

Sommerfest



am 29.06.2012
ab 19:00 Uhr
in der Werkstätte
Mauerkirchen

 **Für das leibliche Wohl ist gesorgt:**

- Grillstand
- Kaffee und Kuchen
- Bar

 **Livemusik mit Bernie B.**
 **Malworkshop für Kinder**
 **Feuershow**

Werkstätte Mauerkirchen
Spitzgasse 44
A-5270 Mauerkirchen
Tel. 07724/5048110
Fax. 07724/5048118
www.innviertel.diakoniewerk.at

Rechtsträger:
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

Erlebnis-Genusscamp für kleine Küchenchefs



 **FACHSCHULE
mauerkirchen**
DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Programm:

- Einkaufstraining
- Zubereitung von Speisen
Frühstück - Mittagessen
Abendessen - Picknick
Grillabend
- Alkoholfreie Cocktails
- Geschmackschule
- Aktivprogramm,
Besuch am
Bauerhof,
Erntearbeiten,
usw.

**Motto: Kulinarische Gartenreise
"süße Früchtchen - junges Gemüse"**

Dienstag, 28. August 2012 ab 8:30 Uhr bis
Mittwoch, 29. August 2012 ca. 17:00 Uhr

Programm:

- ☞ Kochen für Kids
- ☞ Coole Obst- u. Gemüsegerichte
- ☞ Fruchtige Cocktails
- ☞ Snacks fürs Abenteuerpicknick
- ☞ Tischgestaltung und Bastelspaß
- ☞ Einkaufstraining
- ☞ Lagerfeuer, Spiele

Wir freuen uns über Dein Kommen!

3-jährige Landw. Berufs- und Fachschule Mauerkirchen,
Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen
Tel.: 07724/2357, Fax: 0732/7720-258759,
Homepage: www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen



Wir filtern Ihr Wasser rein ...
... und alles schmeckt besser!

JOFRA-WASSERWELT
Stadtplatz 8, 5230 Mattighofen
Inh. Franz Jodlbauer, Tel. 0676 710 7979
Wasserfiltration - Wasserenthärtung
Wasserbelebung - Wasser- UV-Desinfektion
Email: office@jofra-wasserwelt.at

www.jofra-wasserwelt.at

Sehr geehrte Brunnenbesitzer und Wassertrinker
in Mauerkirchen und Umgebung!

**Wir kommen zu Ihnen,
wenn Ihr Wasser Hilfe braucht!**

**Reservieren Sie bei uns einen kostenlosen,
aufschlussreichen Trinkwasser-Genusstest!**

**Sollte Ihr Wasser nicht Ihren Vorstellungen entsprechen,
biete ich Ihnen Lösungen an, die sich schon tausendfach bewährt haben!**

Jetzt reservieren- telefonisch oder per Post!

Einfach Kupon ausfüllen, ausschneiden und in frankiertem Kuvert bis
spätestens Mitte August 2012 an mich zurückschicken! Ich rufe Sie an,
wir besprechen alles und vereinbaren dann einen fixen Termin!



KOUPON
ausschneiden und einsenden!

(Aktion gültig bis Ende August 2012!)
(Sie sparen sich 59,-€)

Name

Anschrift

Telefon

Wann sind Sie erreichbar?

Sie können sich auch im Internet unter www.jofra-wasserwelt.at anmelden, unter
office@jofra-wasserwelt.at ein Email schreiben, oder mich telefonisch kontaktieren.

Tel. 0676 710 7979

NEU: UV-Anlagen zur Wasserdesinfektion für keimfreies Trinkwasser!
Entkalkung für das ganze Haus- und alles auch für die gute Gastronomie!



Für Familien in Krisensituationen da

Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege unterstützt seit über 60 Jahren Familien in

schwierigen Situationen. Die DiplomsozialbetreuerInnen sind zur Stelle, wenn etwa durch Krankheit eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-MitarbeiterInnen für die Kinderbetreuung, Haushaltsführung oder Pflege notwendig machen.

Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die Caritas-MitarbeiterInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt: Mag. (FH) Sigrid Reiter, Pfarrplatz 1, 4910 Ried im Innkreis
Mail: sigrid.reiter@caritas-linz.at
Tel.: 07752/20810

VHS - Mauerkirchen Kurse Herbst 2012



Anmeldung: Christa Pfeffer
5270 Mauerkirchen,
Mettersdorferstr. 2
Tel.: 0676/84 55 00 313
E-Mail: mauerkirchen@vhs-ooe.at



Schwimmkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene im Freibad Mauerkirchen

vom 2.– 13. Juli 2012

Kurszeiten: Mo 02.7. sowie Mi 04.7. bis Fr. 06.7. (ab 14:30 = 4x)
Mo 09.7. sowie Mi 11.7. bis Fr. 13.7. (ab 09:00 = 4x)
bei Schlechtwetter einige Tage länger!

Gruppeneinteilung:

Donnerstag, 28. Juni 2012, um 19 Uhr beim Badwirt im Freibad.

Kursbeitrag: € 45,- (für 8 x 45 Minuten), die Marktgemeinde Mauerkirchen gewährt für Schwimmkursteilnehmer freien Eintritt!

Fortgeschrittene erlernen in einer eigenen Gruppe das Rückenschwimmen, Kraulen u. Tauchen.

Anmeldung bei VHS Mauerkirchen:

E-Mail: mauerkirchen@vhs00e

www.vhs.ooe.at

Ab 18.6.2012 Tel: 0676/ 84 55 00 313

Mit freundlicher Unterstützung von



... sowie der Marktgemeinde Mauerkirchen

VHS - Mauerkirchen Kurse Herbst 2012



Anmeldung: Christa Pfeffer
5270 Mauerkirchen,
Mettersdorferstr. 2
Tel.: 0676/84 55 00 313
E-Mail: mauerkirchen@vhs-ooe.at

Datum	Kurs/Vortrag	UE		Zeit	Ort
Mo. 27.08.2012	Lernferien Englisch Mo - Fr	20	10x	10:45 - 12:25	Hauptschule
Mo. 27.08.2012	Lernferien Spezial Kurs - Übertritt in HS/AHS	20	10x	09:00 - 10:40	Hauptschule
Mo. 27.08.2012	Lernferien Mathematik Mo - Fr	20	10x	09:00 - 10:40	Hauptschule
Di. 04.09.2012	Nordic Walking will gelernt sein	4,5	3x	17:30 - 19:00	Veranstaltungszentrum
Mo. 17.09.2012	Spiel- und Bewegungslieder für Kindergartenk.	4	4x	15:00 - 16:00	Veranstaltungszentrum
Mo. 17.09.2012	Körperhaltung und Rücken	12	12x	20:00 - 21:00	Veranstaltungszentrum
Di. 18.09.2012	Pilates	12	12x	19:00 - 20:00	Veranstaltungszentrum
Di. 18.09.2012	BBP-Fatburning mit BBP-Body Workout	12	12x	20:00 - 21:00	Veranstaltungszentrum
Mi. 19.09.2012	Bewegung und Spiel mit Mama/Papa	6	6x	15:30 - 16:30	Turnsaal der Hauptschule
Mi. 19.09.2012	Zumba®	12	12x	19:00 - 20:00	Veranstaltungszentrum
Mi. 19.09.2012	Fitmacher - Fett ade - Muskeln olè	12	12x	20:00 - 21:00	Veranstaltungszentrum
Do. 20.09.2012	Konzentrationstraining 1. - 4. Volksschule	12	8x	16:00 - 17:30	Hauptschule
Fr. 21.09.2012	Fast Food selbst gemacht: lecker und gesund	3	1x	15:00 - 18:00	Hauptschule
Di. 25.09.2012	Fit fürs Leben - STaBil	8	8x	18:00 - 19:00	Veranstaltungszentrum
Mo. 01.10.2012	Kreis- und Gruppentänze für Erwachsene	12	8x	18:30 - 20:00	Veranstaltungszentrum
Di. 02.10.2012	Kangatraining®- Workout für Mama und Baby	8	8x	10:00 - 11:00	Veranstaltungszentrum
Mo. 08.10.2012	Rhetorik - für Ihren Erfolg	20	10x	19:30 - 21:20	LWS-Mauerkirchen
Mi. 10.10.2012	Englisch nach Maß	20	10x	17:00 - 18:30	Hauptschule
Mo. 05.11.2012	Yoga für Kinder - Volksschulalter	5	5x	16:00 - 16:50	Veranstaltungszentrum
Do. 08.11.2012	<u>Reitner@Enter - Anfänger</u>	6	3x	18:30 - 20:30	Hauptschule



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Rettungssanitäterausbildung
Beginn: 11. Juli 2012

**Wir suchen besondere Menschen für
eine besondere Aufgabe!**

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung erforderlich!
Bezirksstelle Braunau 07722/62264
e-Mail: br-office@o.roteskreuz.at

**Rettungssanitäter
Sommerkurs 2012**



Apotheken-Bereitschaftsdienst 3. Quartal 2012

Braunau am Inn, Mattighofen, Altheim

Juli			August			September		
1	SO	B-K-A	1	MI	L-K	1	SA	B-S-A
2	MO	B-K-A	2	DO	L-K	2	SO	B-S-A
3	DI	B-K-A	3	FR	L-K	3	MO	B-S-A
4	MI	B-K-A	4	SA	N-S	4	DI	B-S-A
5	DO	B-K-A	5	SO	N-S	5	MI	B-S-A
6	FR	B-K-A	6	MO	N-S	6	DO	B-S-A
7	SA	L-S	7	DI	N-S	7	FR	B-S-A
8	SO	L-S	8	MI	N-S	8	SA	L-K
9	MO	L-S	9	DO	N-S	9	SO	L-K
10	DI	L-S	10	FR	N-S	10	MO	L-K
11	MI	L-S	11	SA	B-K-A	11	DI	L-K
12	DO	L-S	12	SO	B-K-A	12	MI	L-K
13	FR	L-S	13	MO	B-K-A	13	DO	L-K
14	SA	N-K	14	DI	B-K-A	14	FR	L-K
15	SO	N-K	15	MI	B-K-A	15	SA	N-S
16	MO	N-K	16	DO	B-K-A	16	SO	N-S
17	DI	N-K	17	FR	B-K-A	17	MO	N-S
18	MI	N-K	18	SA	L-S	18	DI	N-S
19	DO	N-K	19	SO	L-S	19	MI	N-S
20	FR	N-K	20	MO	L-S	20	DO	N-S
21	SA	B-S-A	21	DI	L-S	21	FR	N-S
22	SO	B-S-A	22	MI	L-S	22	SA	B-S-A
23	MO	B-S-A	23	DO	L-S	23	SO	B-S-A
24	DI	B-S-A	24	FR	L-S	24	MO	B-S-A
25	MI	B-S-A	25	SA	N-K	25	DI	B-S-A
26	DO	B-S-A	26	SO	N-K	26	MI	B-S-A
27	FR	B-S-A	27	MO	N-K	27	DO	B-S-A
28	SA	L-K	28	DI	N-K	28	FR	B-S-A
29	SO	L-K	29	MI	N-K	29	SA	L-K
30	MO	L-K	30	DO	N-K	30	SO	L-K
31	DI	L-K	31	FR	N-K			

Abkürzung = Apotheke

Adresse, Ort

Telefonnummer

L = Löwen-Apotheke,
 N = Neustadt-Apotheke,
 B = Stadt-Apotheke,
 K = Kaiser-Franz-Apoth.
 S = Sonnen-Apotheke,
 A = Stadt-Apotheke,

Stadtplatz 6, Braunau
 Sparkassenstr. 8, Braunau
 Stadtplatz 42, Braunau
 Stadtplatz 37, Mattighofen
 Braunauer Straße 1, Mattighofen
 Bahnhofstraße 25, Altheim,

07722/83000
 07722/87317
 07722/63225
 07742/2437
 07742/5588
 07723/42218

Apotheke Mauerkirchen

"Zum schwarzen Adler"

Mag. pharm. Dorothea Ratt
 Obermarkt 28, Mauerkirchen

Tel: 07724/2880

Fax: 07724/2880-3

Email: office@apotheke-mauerkirchen.at

Der Bereitschaftsdienst der Mauerkirchner Apotheke „Zum schwarzen Adler“ wird mit den Gemeindeärzten Dr. Oberhuemer und Dr. Lauss vereinbart.



Ärzte – Bereitschaftsdienst 3. Quartal 2012

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: 144

Ärzte Notruf: 141



Rund um die Uhr – ohne Vorwahl – sind wir für Sie da!

Juli			August			September		
1	SO	Puttinger	1	MI	Oberhuemer	1	SA	Oberhuemer
2	MO	Rotter-Pelech	2	DO	Puttinger	2	SO	Oberhuemer
3	DI	Engelschall	3	FR	Engelschall	3	MO	Roitner
4	MI	Roitner	4	SA	Puttinger	4	DI	Engelschall
5	DO	Puttinger	5	SO	Puttinger	5	MI	Oberhuemer
6	FR	Oberhuemer	6	MO	Puttinger	6	DO	Puttinger
7	SA	Engelschall	7	DI	Engelschall	7	FR	Rotter-Pelech
8	SO	Engelschall	8	MI	Lauss	8	SA	Puttinger
9	MO	Puttinger	9	DO	Engelschall	9	SO	Puttinger
10	DI	Lauss	10	FR	Lauss	10	MO	Rotter-Pelech
11	MI	Oberhuemer	11	SA	Rotter-Pelech	11	DI	Lauss
12	DO	Engelschall	12	SO	Rotter-Pelech	12	MI	Oberhuemer
13	FR	Roitner	13	MO	Rotter-Pelech	13	DO	Puttinger
14	SA	Lauss	14	DI	Engelschall	14	FR	Oberhuemer
15	SO	Lauss	15	MI	Roitner	15	SA	Lauss
16	MO	Rotter-Pelech	16	DO	Lauss	16	SO	Lauss
17	DI	Lauss	17	FR	Roitner	17	MO	Roitner
18	MI	Roitner	18	SA	Engelschall	18	DI	Puttinger
19	DO	Oberhuemer	19	SO	Engelschall	19	MI	Oberhuemer
20	FR	Oberhuemer	20	MO	Roitner	20	DO	Lauss
21	SA	Roitner	21	DI	Engelschall	21	FR	Puttinger
22	SO	Roitner	22	MI	Roitner	22	SA	Roitner
23	MO	Rotter-Pelech	23	DO	Lauss	23	SO	Roitner
24	DI	Roitner	24	FR	Engelschall	24	MO	Rotter-Pelech
25	MI	Roitner	25	SA	Lauss	25	DI	Lauss
26	DO	Oberhuemer	26	SO	Lauss	26	MI	Roitner
27	FR	Puttinger	27	MO	Roitner	27	DO	Puttinger
28	SA	Oberhuemer	28	DI	Engelschall	28	FR	Lauss
29	SO	Oberhuemer	29	MI	Oberhuemer	29	SA	Engelschall
30	MO	Puttinger	30	DO	Lauss	30	SO	Engelschall
31	DI	Engelschall	31	FR	Engelschall			

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr FRÜHSCHOPPEN Mauerkirchen



Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Feuerwehr Mauerkirchen!
Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet.